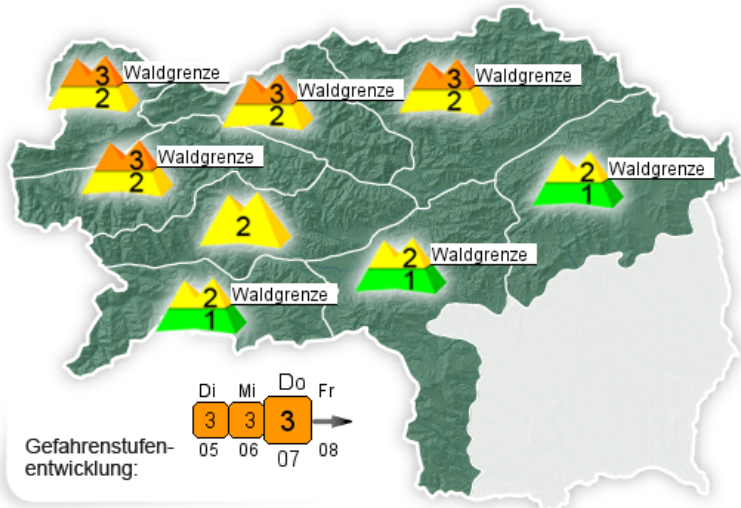




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 07.12.2017**
(herausgegeben: Mittwoch, 06.12.2017, 17:57 Uhr)



R1 Nordstau-
gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr in den Hochlagen der Nordalpen und der Niederen Tauern!

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen herrscht in den hohen Lagen aufgrund von Triebschnee auf einer Schwachsicht aus Oberflächenreif erhebliche Lawinengefahr. Die beobachteten Schneefahnen sprechen eine eindeutige Sprache. Frisch eingeweht wurden am Mittwoch die schattseitigen Hochlagen. Die Gefahrenstellen sind vornehmlich dort anzutreffen und können gut erkannt werden. Vorsicht! Es reicht eine geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers aus, um ein Schneebrett auslösen zu können. Sonnseitig werden aus steilen Fels- und Schrofenglände nasse Lockerschneerutsche erwartet. Südlich des Alpenhauptkamms wird die Lawinengefahr großteils mit mäßig beurteilt. Aber auch hier finden sich in den Leebereichen - insbesondere nördlich orientierten Rinnen - frische und labile Triebschneeansammlungen, die vereinzelt durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee, welcher von Montag auf Dienstag gefallen ist, konnte sich sonnseitig aufgrund der Sonneneinstrahlung und durch die Erwärmung setzen. Im inneren der Schneedecke überlagern teilweise beträchtliche Triebschneeansammlungen eingeschnittenen Oberflächenreif oder auch kantige Schneeschichten. Teilweise sind in der Schneedecke auch Harschschichten eingelagert. Unterhalb dieser Schichten beginnt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau zu schwächen. Über Nacht bildet sich eine neue flächige Oberflächenreifeissschicht aus.

Wetter

Hochdruckeinfluss bringt am Donnerstag nochmals recht sonniges Wetter. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag strahlt es aus und es wird recht kalt. Während des Tages steigen die Temperaturen an. In 2000m Höhe werden + 1 bis 4 Grad erwartet. Der Wind weht aus Südwest bis West mit Spitzen bis 40 km/h.

Tendenz

Am Freitag setzen in der Steiermark im Laufe des Nachmittags Niederschläge ein. Die Schneefallgrenze sinkt nach dem Ende des Föhns schnell wieder bis in die Täler. Mit zunehmenden Wind und einsetzendem Schneefall können sich stellenweise frische Gefahrenstellen bilden.

Der nächste Prognosebericht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

